

**Liebe Eltern, liebe Schülerinnen
und Schüler, liebe Freund:innen
des WDG,**

zum Schuljahresabschluss 2022/23
bekommen Sie wie gewohnt unseren
Elternbrief zu den Zeugnissen in
digitaler Form über unsere Infothek
oder als Downloadangebot über die
Website.

**Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium**



Der Brief informiert Sie über wichtige Meilensteine im zurückliegenden Schuljahr und gibt einen Ausblick auf das vor uns liegende Jahr. Er ist Teil der Wertschätzung von Arbeit und Leistungen unserer Schüler*innen und des Kollegiums und bildet die Schulchronik ab. Wir freuen uns, wenn Sie die Zeit zum Lesen finden!

Die **Infothek** hat sich in diesem Schuljahr weiter bewährt und wurde um den Kanal der Schulsozialarbeit bereichert. Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle notwendigen Umstellungen in ihrem Abonnement der im kommenden Jahr benötigten Kanäle vornehmen.

Erneut können wir auf ein – zugegebenermaßen sehr kurzes und stressiges – Schuljahr, mit vielen Aktivitäten und Erfolge zurückblicken.

Leider war unser erster Versuch der **Bewerbung um den Deutschen Schulpreis** (noch 😊) nicht von Erfolg gekrönt. Da die SV aber anlässlich der Bewerbung einen wirklich tollen Film erstellt hat, war es das Ganze auf alle Fälle wert. Wenn Sie also ein paar Minuten Zeit haben, schauen sie sich unbedingt das Video an <https://vimeo.com/818092282/e9e2352361> .

Die **letzten Schulwochen** wurden bereichert durch die **Aufführung des Kreativprofils** mit Theater, Gesang, Tanz und Kunst. „Die zauberhafte Zeitmaschine“ wird allen, die sie gesehen haben noch lange in Erinnerung bleiben. Wir danken Frau Schreiber, Frau Schenck, Frau Weber und Herrn Straßmann für die Begleitung der - wie wir finden - herausragenden Schüler*innen Leistungen in den Feldern Theater, Gesang und Bühnenbild.

Zum zweiten Mal gab es in diesem Schuljahr eine **Breakout-Feier** mit religiösen Akzenten aus dem Islam und dem Christentum in unserer Aula. Diesmal waren auch Geistliche beteiligt: Pfarrerin Pries, Herr El Kadiri und Pfarrer Ganschietz begleiteten sowohl die Vorbereitungen als auch die Feier selbst. Wir danken für dieses mutige Projekt Frau Hilgert, Frau Planert-Ludemann und den Schüler:innen des 8. Jahrgangs.

Viele unserer Schüler*innen sind auch über die ihnen angebotenen Inhalte im Rahmen des Unterrichts hinaus motiviert etwas zu lernen oder auszuprobieren und erzielen hier oft besondere Lernleistungen, die im Schulalltag häufig nicht genügend gewürdigt werden können. Zum Ende des Schuljahres haben wir nun ein neues Format „**WDG-Appreciate**“ ins Leben gerufen. In der Aula wurden in zwei je 60minütigen Veranstaltungen am letzten Schultag viele Urkunden für Wettbewerbsteilnahmen in den Feldern MINT, Sprachen, Sport, Kultur und BNE an verdiente Schüler:innen verliehen. Hier trugen zum Beispiel die mutigen Schüler*innen Quynh Thy Nguyen, Elif Askan und Mia Beck aus der Jahrgangsstufe 5 sowie Carina Chirita aus der Jahrgangsstufe 6 Solostücke aus dem **Klavierprojekt** vor. Frau Schenck bereichert mit dem kleinen, aber feinen Favorit-Chor Eingerahmt von diesen musikalischen Darbietungen wurden diverse Wettbewerbserfolge geehrt. So gewannen in diesem Jahr das von Mattis Kuhlmann betreute Mädchen-Fußball-Team ebenso die Stadtmeisterschaft wie auch unser Schachteam. Auch aus dem neuen Lernformat "Freiday" gingen besondere Erfolge hervor: So

gewannen die Schüler Mikail Gökdag, Tarik Ekic, David Miletic, Laith Abdulraheem und Nour Amin Petersen (alle aus der 7b) mit ihrem Hühner-Projekt (Anti-Fried-Chicken) den **MÜLLENium-Wettbewerb der Station Natur und Umwelt**. Die Gruppe um Alessandro Ströker, Ayman El Masaoudi, Souhail Arafkas und Islam Rslan organisierte ein schulinternes Fußballturnier und spendete die hieraus generierten Gelder an die Wuppertaler Tafel. Das Team o.b. - **oder besser** - hat dafür gesorgt, dass in den Mädchentoiletten des WDG kostenlose Menstruationsprodukte bereitgestellt werden. Diese und viele andere Projekte des "Freiday" wurden somit sichtbar von vielen Schüler*innen genutzt, um sich sozial zu engagieren und Verantwortung in verschiedensten Bereichen zu übernehmen. Die Preisverleihung des MÜLLENIUM-Wettbewerbs fand nun bereits zum zweiten Mal in der Aula unserer Schule statt.

Auch für **besondere Erfolge im Bereich der Mathematik** wurden einige Schüler*innen geehrt. Sowohl beim Känguru-Wettbewerb, als auch der "Mathematik im Advent", dem Bundeswettbewerb Mathematik und bei der Mathematik-Olympiade waren zahlreiche Schüler*innen erfolgreich, von denen an dieser Stelle Johann Schellenbach, Almut Tluk von Toschanowitz, Maria Mejeritski und Mark Shub aufgrund ihrer besonderen Erfolge namentlich genannt seien. Urkunden bekamen auch Fabienne und Delia Millard, Isving Voß und Hoang Minh Nguyen für das Erreichen der dritten Runde der **Junior Science Olympiade** sowie Anna Wichelhaus für das Erreichen der zweiten Runde.

Frau Manuela Weber hat nicht nur Florian Turzynski zum Juror beim **Regionalwettbewerb "Jugend debattiert"** in Düsseldorf gecoacht sondern auch die Schülerinnen Rosa Schalk (Regionalfinale, 3. Platz) und Marie-Luise Voyé (2. Platz und damit die Qualifikation für die Landesrunde) erfolgreich auf ihre Wettbewerbe vorbereitet.

Und das Cluster 5 erhielten den „*goldenen Besen*“ verbunden mit vielen Süßigkeiten für den besten Ordnungsdienst im vergangenen Schuljahr.

Diese schönen Erfolge wurden von der Schüler:innenschaft mit beherztem Applaus honoriert - auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch zu all diesen hervorragenden Leistungen und dem Engagement!

Gerade hinter uns liegt eine gelungene **Verabschiedung von 74 Abiturientinnen und Abiturienten**, von denen wir viele für ihre herausragenden Leistungen und ihr bemerkenswertes soziales Engagement auszeichnen durften: Für ihre **Abitur-Leistungen** im Bereich 1,0 bis 1,1 wurden geehrt: Bela Scheurmann, Emilia Epstein, Justus Tacke, Jule Ellis, Carolina Steimel, Charlotte Fleuß, Lilith Busch und Paula Woermann. Für ihr **soziales Engagement während der Schullaufbahn** wurden geehrt: Yassine Deboubi, Yousra Al Harime, Aysa Nur Kahraman, Marie Lynn Koepsell, Alexandra Mejeritski, Béla Scheurmann, Christoph Seebohm, Carolin Steimel, Mustafa Sungur, Justus Tacke und Nathan Wörder.

Erstmals vergaben wir in diesem Jahr auch einen **Buchpreis für eine „Besondere Bildungsbiografie“**. Hier wurden Schüler:innen geehrt, die bis zum Abitur besondere „Umwege“ durch Migration und/oder mehrere Schulformwechsel auf sich nehmen mussten und trotzdem erfolgreich ihr Abitur abgelegt haben. Den Preis erhielten Abou Archid Abdalrahman, Baraa Al Any, Nicole Chekryzhova, Elena Dicheva, Sonya Gohari, Nouh Hani, Marijana Hochfeld, Lydia Karantzeni, Kejsi Labi, Vlad-Florin Miinescu, Zillian Mouraki, Mustafa Sungur, Baraa Toubji und Nikoletta Triantafyllidou.

Eine einjährige **kostenlose Mitgliedschaft bei der Deutschen physikalischen Gesellschaft** erhielten Lilith Busch, Emilia Epstein, Claudio Palumbo, Béla Scheurmann, Christoph Seebohm, Maxim Sorokin, Mustafa Sungur, Justus Tacke, Baraa Toubji und Milan Völkel. Emilia Epstein und Justus Tacke wurden darüber hinaus mit einem Buchpreis geehrt.

In diesem Schuljahr konnten zwei **MINT-Zertifikate** im Rahmen des Abiturs verliehen werden. Hier machten sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie sehr deutlich bemerkbar, da die Schüler*Innen im Laufe ihrer Oberstufenzeit nur wenige außerschulische Angebote wahrnehmen konnten. Folgende Schüler haben das MINT-Zertifikat erhalten: Flynn Richard Fremgen hat das Zertifikat mit besonderem Erfolg und Justus Samuel Tacke mit Auszeichnung erreicht.

Nun bereits zum dritten Mal konnten einige **Zitate aus den Briefen, die die Schülerinnen und Schüler im Rahmen ihrer Aufnahme am WDG 2015** geschrieben hatten, verlesen werden. Sie finden einige Auszüge in den „Grünen Blättern“, dem Organ der Vereinigung der Freunde, im Zusammenhang mit den Abiturreden. Im Anschluss an die Zeugnisvergabe lud die Vereinigung der Freunde zum Sektempfang auf dem hinteren Schulhof ein. Hier soll auch explizit der Jahrgangsstufe Q1 gedankt werden, die sich hervorragend in Auf- und Abbauarbeiten, das Catering und die technische Begleitung eingebracht hat.

In guter Erinnerung soll auch der „**Time to say Goodbye - Abend**“ der Jahrgangsstufe Q2 bleiben. Mit einer Mischung aus Talentshow und humorvollem Kabarett aus dem Schulalltag, dem kein Leistungskurs entkam, konnte über mindestens 12 Jahre zurückliegenden Schulalltag an vielen Stellen herzlich gelacht werden.

Wir wünschen all unseren Abgängern alles, alles Gute für den weiteren Lebensweg!

Am traditionellen **Kennenlernnachmittag** vor den Sommerferien begrüßten wir 93 aufgeregte neue Sextaner mit ihren Eltern und erfreuten uns an der musikalischen und tänzerischen Rahmung durch die Kurse „Songs and Moves“, die unter dem Titel „Feuerwerk“ ein großartiges Willkommen am WDG auf die Bühne brachten.

Beim Aufnahmeverfahren im Februar mussten wir leider viele Kinder und ihre Eltern enttäuschen. Wir hätten deutlich mehr Schulplätze gebraucht, um allen Aufnahmewünschen gerecht werden zu können.

Der **Literaturkurs** von Frau Strohbach mit 10 Mitgliedern der Q1 entschied sich nach reiflicher Überlegung für die Darbietung eines selbstgeschriebenen Theaterstücks - ein Kriminalstück, bei dem während eines Klassentreffens nach dem Abitur unerwartet ein Mordfall aufgeklärt worden ist. Trotz der mit dem kurzen Schuljahr verbundenen Herausforderungen konnte das Stück am 06. Juni 2023 erfolgreich vor dem Jahrgang der Q1 sowie der dazugehörigen Stufen- und Schulleitung aufgeführt werden.

Am 13. Juni dieses Jahres verwandelte sich diesmal der Mehrzweckraum in eine kleine englische Stadt, in der dann entsprechend auch nur Englisch gesprochen wurde. Die Schülerinnen und Schüler der Englisch Leistungskurse begrüßten dort die Mitschülerinnen und Mitschüler der Klasse 6 an verschiedenen Stationen, in denen lebensweltliche und authentische Handlungssituationen erprobt werden können – in English only: Buche ein Hotelzimmer, lass' den Akku deines Handys austauschen, iss etwas im Restaurant oder kaufe ein spannendes Kleidungsstück. Große und kleine Schüler*innen hatten an dem **Projekt School-Town** erneut viel Spaß und wir werden es nun ins Schulprogramm aufnehmen und stetig erweitern. Wir danken insbesondere Herrn Wegner für die Planung und Umsetzung.

In diesem Jahr konnten wir alle **Fahrten** wie geplant durchführen, zusätzlich fanden die letzten „Nachholfahrten“ der Coronapause statt. Etwas später, aber gerade noch rechtzeitig konnten dann auch die Sonderfahrten der Franzosen nach Lüttich, der Lateiner nach Rom starten.

Ein besonderes Highlight war im November der „**Tag der offenen Tür**“. Diesmal ohne Corona Beschränkungen konnten wir vielen Besuchern Einblicke in unsere schulischen Schwerpunkte vermitteln und den wdgianischen Spirit verbreiten. Ebenfalls in traditioneller Manier, aber mit viel Internationalität im Liedgut, fand kurz vor den Weihnachtsferien wieder das **Treppenhaussingen** statt und brachte alle Teilnehmenden in eine wunderbar fröhliche Weihnachtsstimmung. Wir danken unserer Elternschaft herzlich, die mit viel Engagement den Tag der offenen Tür auch immer wieder zu einem kulinarischen Erlebnis werden lässt und beim Treppenhaussingen für Glühwein und Kinderpunsch sorgt.

Erneut blicken wir zurück auf ein gutes **Wettbewerbsjahr**. Auch in diesem Jahr kann ich mit Stolz behaupten, dass es dem besonderen Engagement unserer Schüler:innen und den sie betreuenden Kolleg:innen zuzurechnen, dass in Breiten- wie in der Exzellenzförderung erstaunliche Ergebnisse erzielt wurden. Die im letzten Jahr im Haupttreppenhaus begonnene Spirale von kleinen Bilderrahmen zur Veröffentlichung von Teilnahme- und Siegerurkunden, ist auf vier Stockwerken gefüllt und das ursprüngliche Vorhaben, eine Urkunde mind. 3 Jahre hängen zu lassen, ist aufgrund der Fülle der immer neuen Urkunden auf 2 Jahre geschrumpft!

Am **Bundeswettbewerb Fremdsprachen** haben im vergangenen Jahr zwölf Schülerinnen und Schüler in der Kategorie SOLO im Fach Latein als Wettbewerbssprache teilgenommen. Wir gratulieren Nicolas Hüttermann aus der EF sowie Hanako Schatz, Lena Erfurt, Marla Fremgen, Assia Azoum, Larina Buiting, Louisa Joppien (alle 9a), Daria Erdmann, Rebekka Gottmann, Can Kaykilar und Sama Saeigh (alle 9b) zur erfolgreichen Teilnahme, Marie Brüning (9a) zu einer herausragenden Leitung und ganz besonders Paula Fremgen (9a) zu einem NRW-weit 2. Platz. Im TEAM-Wettbewerb reichten Julius Brinkmann (6b) und Arda Gül (6c) einen schönen Beitrag zum Thema "Antike Spiele" ein: Herzlichen Glückwunsch!

Als MINT-Schule versuchen wir, verschiedene Wettbewerbe als schulergänzende Instrumente u. a. zur Begabungsentwicklung und Begabtenförderung in den Unterricht einzubinden. So haben wir z.B. im Fachkonferenz Informatik beschlossen, dass wir den Schüler*innen verschiedene Wettbewerbe ermöglichen wollen. Seit dem Schuljahr 2021/2022 nehmen daher alle Schüler:innen der Klasse 6 im Rahmen des Fachunterrichts Informatik an dem Wettbewerb „**Informatik-Biber**“ teil. Der "Biber" ist Deutschlands größter Online-Schülerwettbewerb im Bereich Informatik. Er fördert das digitale Denken. Die Aufgaben erfordern keinerlei Informatik-Vorkenntnisse. Im **Jugendwettbewerb Informatik** hatte Ferdinand Schneider (Q1) 2023 erneut bei der ersten und zweiten Runde des Wettbewerb teilgenommen und einen ersten Preis erhalten. Er ist somit erneut für die dritte und letzte Runde qualifiziert.

Für die **Regionalsrunde der Mathematik-Olympiade**, konnten sich 15 Schüler*innen erfolgreich qualifizieren. Johann Immanuel Schellenbach aus der 7a und Maria Mejeritski aus der 8c belegten jeweils einen dritten Preis. Linnea Kulesa aus der fünften Klasse gelang es bereits bei ihrem Debut, einen ersten Platz zu erringen. Marc Shub erhielt zum zweiten Mal in Folge einen ersten Preis qualifizierte sich damit für die Landesrunde an der er auch teilnahm. Erfolgreiche Teilnahmen in der Stadtrunde erzielten Jan Grimmer, Almut Tluk von Toschanowitz, Dimitris Alepidis und Sarah Sleman.

Bei dem **Wettbewerb Mathematik im Advent** haben dieses Jahr 36 Schülerinnen und Schüler teilgenommen. Die Goldmedaille erhielten dabei Anton Freund, Paul Nicolai Hoffmann, Finn Lukas Holz, Fabienne Millard, Sarah Sleman, Dimitris Alepidis, Max Arslan und Paul Philipp Holz.

Beim **Bundeswettbewerb Mathematik** haben dieses Jahr mehrere Teams teilgenommen: Max Arslan, Katharina Freund, Hanna Helshani (alle EF) und Christoph Seebohm, Wignesh Mahenthdran, Yassine Debdoubi (aus der Q2). Besonders bemerkenswert ist die Teilnahme von Almut Tluk von Toschanowitz und Johann Immanuel Schellenbach aus der 7a, da sich der Wettkampf eher an den Inhalten der Oberstufe orientiert.

Am **Känguru-Wettbewerb**, der gut für Einsteiger geeignet ist, nahmen auch dieses Jahr exakt 200 Schülerinnen und Schüler teil. Johann Schellenbach aus der 7a konnte auch in diesem Wettbewerb zum wiederholten Male glänzen und hat einen ersten Preis erhalten. Wir gratulieren den Preisträger*innen eines zweiten Preises: Faruk Arslan aus der 5b, Enver Göksu aus der 5c, Paul Alexander Schoner und Linnea Kulesa aus der 5c, Fabienne Millard aus der 6a, Jannes Kanzinger und Nathanael Göpfert aus der 6c. Einen dritten Preis konnten Emilia Briel aus der 5a, Clara Schmidt-Ott und Andreas Merkel aus der 5c, Delia Millard aus der 6b, Liam Pettyjohn aus der 6c und Dominic Drews aus der 7c.

Wenn ihr auch Lust habt, an Mathematik-Wettbewerben teilzunehmen, dann bieten die Mathe-AGs eine gute Einstiegshilfe. Wir gratulieren allen Nachwuchs- Mathematikern ganz herzlich und bedanken uns bei Herrn Dr. Lapp für die Organisation und Durchführung!

An der diesjährigen **Junior Science Olympiade** des IPN in Kiel haben Isving Voß und Hoang Minh Tri Ngyuen (beide Klasse 8b), Delia Merit Millard Klasse (6b), Fabienne Leonie Millard (Klasse 6a) und Anna Wichelhaus (Klasse 6a) teilgenommen. Alle kamen in die zweite Runde. Isving, Minh Tri, Delia und Fabienne qualifizierten sich für die dritte Runde, hier stehen die Ergebnisse derzeit noch aus.

An der ersten Runde der **Biologie-Olympiade** des IPN in Kiel nahmen aus dem Leistungskurs Biologie der Q2 Raushen Sulaiman, Lina Shimari sowie Anne-Marie Bongers teil.

Sowohl bei den Wettbewerben als auch durch die Teilnahme an den AGs kann man Punkte für die MINT-Zertifikat (Sek. I und Sek. II) sammeln.

Ende Februar nahmen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler am **Erdkunde-Wettbewerb „DIERCKE Wissen“** teil. Während der Jahrgang 6 den Fragebogen der WISSENS-Junioren löste, ging es für die Klassensieger der Jahrgänge 8 und 9 weiter in die nächste Runde. Als Schulsieger durchsetzen konnte sich am Ende Victor Mai (9b), Nicolas Hüttermann (EF) und Mark Schub (EF). Herzlichen Glückwunsch!

12 SchülerInnen der Q2 haben sich im März dem anspruchsvollen Examen zum Erreichen des **"Cambridge Certificate in Advanced English (C1)"** gestellt. 11 Kandidaten haben das begehrte Sprachzertifikat erhalten, in zwei Fällen wurde sogar das höchste zu vergebende Level C2 des Europäischen Referenzrahmens erreicht. Congratulations! Auch im aktuellen Jahrgang der Q1 werden sich voraussichtlich ca. 10 SchülerInnen dieser Prüfung unterziehen.

Das **DELTA-Zertifikat (Diplôme d'études de langue française)** in der Kategorie B1 erreichten Anselm Schnell (9a), Eric Ignacok (EF), Adnan Karakücü (EF), Solvej Obermann (Q1) und Aleksandra Škopić (Q1). In der Kategorie A1 machten **Adnan** Emi Gaxholli (9a), Caroline Peters und Katharina Peters (9b) mit. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern! Für Vorbereitung und Begleitung geht ein herzliches Dankeschön an Frau Gabbert. Die Delfanmeldung für das kommende Jahr erfolgt im Oktober. Im nächsten Jahr wird wahrscheinlich keine Parisfahrt stattfinden, da es nächstes Jahr keine EF geben wird. Dafür ist ein Tagesausflug nach Brüssel für die Oberstufe geplant sowie ein Tagesausflug nach Lüttich für die 10. Klasse im Mai/Juni vorgesehen.

Nach zwei durch die Pandemie eingeschränkten Wettbewerben konnte unser Schulwettbewerb **Jugend debattiert 2023** wieder im ursprünglichen Format stattfinden. Vormittags debattierten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 also wieder in zwei Qualifikationsrunden, wonach die Punksieger das Finale erreichten. In einer ausgeglichenen Debattenrunde vor Publikum in der Aula konnte sich schließlich mit einem sehr überzeugenden Endspurt Marie-Luise Voyé aus der Klasse 9b vor Marlene Kotthaus (9c) als Siegerin durchsetzen, Siraj Akhassi und Dominik Bernz landeten auf den Rängen 3 und 4.

Auch beim Regionalwettbewerb am 10. Februar 2023 im Düsseldorfer Rathaus konnten unsere Schülerinnen und Schüler sich gut behaupten. Marie-Luise Voyé bestand in der Altersgruppe II die zwei Qualifikationsrunden und erreichte im Finale den dritten Platz. Rosa Schalk (EF) konnte sich ebenfalls in den Qualifikationsrunden sehr gut durchsetzen und sie kam dort auch auf den dritten Platz. Siraj Akhassi erreichte als bester Springer der teilnehmenden Schulen Platz 10 unter allen Debattierenden der Qualifikationsrunden. Durch Rückzug der Erstplatzierten im Regionalwettbewerb für die Altersgruppe I rückte Marie-Luise Voyé schließlich noch vor in die Landesqualifikation in Oberhausen, woran sie für die Schule teilnahm, allerdings keinen der vordersten Plätze für das Landesfinale erreichte. Durch das Vorrücken in die Landesqualifikation konnte Marie-Luise aber am Regionalsiegerseminar teilnehmen und eine besondere Rhetorikschulung durchlaufen.

In unserem **Begabungsförderungsprojekt in Klasse 6 „Willis kluge Köpfe“** haben die ausgewählten SchülerInnen im ersten Halbjahr wieder mit viel Einsatz und Begeisterung an ganz unterschiedlichen Projekten gearbeitet, die sie im Februar in der Aula allen Interessierten präsentieren konnten: Fabienne und Delia Millard beschäftigten sich mit den Grundlagen der Elektrotechnik und ließen ihr Wissen in den Bau eines Feuerwehrautos fließen, das anschaulich zeigt, wie elektrische Schaltungen funktionieren, Julius Brinkmann und Arda Gül setzten ihre Begeisterung für die Antike in gleich zwei gut durchdachten Brettspiele um, Yasemin Sentürk schuf eine Mixed-Media-Skulptur zum Thema Trennungsangst, Lia Groth schrieb einen Romananfang und dokumentierte ihr Schreiben gleichzeitig sehr anschaulich, Jasper Steinfeld und Nikian Heine bauten ein Vogelhotel, das gleichzeitig Insekten beherbergt und Moritz Vetter beschäftigte sich mit dem Thema Mobbing. Er führte eine Umfrage durch und wertete diese aus. Auch im kommenden Schuljahr wird es wieder Projekte geben. Wir sind gespannt, was es diesmal im Februar zu bewundern geben wird.

Auch im **Sport** haben wir im zurückliegenden Schuljahr Erfolge zu vermelden, die dem AG- Angebot und dem Engagement von Herrn Kuhlmann zuzurechnen sind. So wurden **Stadtmeisterinnen im Fußball**: aus der Jahrgangsstufe 7 Ajda Ramic, Hannah Friedrichs, Helin Cebba, Sirin Söner und Veronika Freund, aus der Jahrgangsstufe 6 Efil Sencer, Marlene Linnea Timmermann, Sadurthika Mahenthdran und Safiya Zaghoul und aus der Jahrgangsstufe 5 Ellen Mira Franke, Felicita Bergmann und Mila Dalay. Am 20.09.2022 fand die Fußballstadtmeisterschaft der Wettkampfklasse 1 auf dem Bayersportplatz statt. Leider verloren unsere Schüler gegen die anderen zwei Schulen (Gymnasium Bayreuther und St. Anna), sodass sie nicht in die nächste Runde kamen. Im kommenden Schuljahr wollen sie jedoch erneut starten.

Am 21.12.2022 fand nach längerer Coronapause endlich das lang ersehnte **weihnachtliche Volleyballturnier der Oberstufenschüler*innen** an der Gathe statt und es haben acht Mannschaften teilgenommen (4 Teams aus der EF, 1 aus der Q1, zwei aus der Q2 und ein Lehrerteam). Im Endspiel haben die Lehrer gegen ein Team hauptsächlich aus der Q2 bestehend verloren. Dabei ging der 2. Satz nur knapp mit 25:23 an die Schülerinnen und Schüler (Mustafa Nezih Sungur, Abdulrahman Abou Archid, Hyeonmin Yoon, Beste Özagac, Robin Pelzer, Melisa Smriko). Insgesamt ist es erst das zweite Mal seit 2014, dass sich die Lehrermannschaft geschlagen geben musste.

Am 31.05.2023 fand noch das **Q1-Sportturnier** in der Sporthalle Gathe statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten aus drei Disziplinen eine auswählen, um sich mit den anderen zu messen. Es gab mehrere Teams im Badminton Doppel und im Basketball sowie zwei Völkerballmannschaften, die sich zum Teil enge und spannende Spiele lieferten. Ein großer Dank geht dabei an Oliver Wei-Che Meng, der das Turnier geplant hat und natürlich an die Sportlehrer (Frau Athanasiou, Frau Fabry, Herr Brock und Herr Liguda), welche das Turnier leiteten.

Mit vollem Einsatz nahmen fünf Schülerinnen und Schüler der EF am bundesweiten **Handwerkswettbewerb** teil, der von der Firma Würth ausgeschrieben war.

In Kooperation mit der Tischlerei Picklein aus Cronenberg entwickelten Roberta Boshkaj, Daniel Garde, Sophia Haverbeck, Marcelle Käsmeier Funkeu und Dawid Jaskowski unter Leitung von Herrn Straßmann ein sehenswertes dreidimensionales Ausstellungsmobiliar, das nun direkt neben dem Sekretariat seinen Platz gefunden hat. Hier können alle Fachbereiche der Schule dreidimensionale Anschauungsobjekte ausstellen, die im Unterricht entstanden sind.

Wie viel Arbeit, neue Erfahrungen und Liebe in diesem Projekt steckt, können Sie hier nachvollziehen: <https://lms.handwerkswettbewerb.de/ibt/myso/cty/area=site/de/bin/public/voting/details.ibtsico?path=ibt:/division/myso/op/master/voting/2022/459817951&cmd:viewport=1216x660%402.25> und <https://youtu.be/AULQKvQKVjg>

Unser **Quartier** ist weiterhin voll belegt. Die Termine unserer „Mieter“ können sie dem Schulkalender entnehmen. Im Foyer des Quartiers wird dank der freundlichen Unterstützung des Bahnschachvereins eine kleine Kaffeeküche entstehen, die die hier stattfindenden Veranstaltungen zusätzlich bereichern wird.

Die in der Schulgemeinde umstrittene **Breker Skulptur der „Pallas Athene“** am Schulhofeingang liegt bis auf Weiteres im Keller des von der Heydt Museum und wartet auf ihre Restaurierung. Sie hatte uns vor den Sommerferien 2021 verlassen, um in Berlin als Exponat in der Ausstellung „Die Liste der „gottbegnadeten“ Künstler des Nationalsozialismus in der Bundesrepublik“ im Deutschen historischen Museum zu dienen. Nach Beendigung der Ausstellung wurde die Statue zunächst in die Lagerräume des Von der Heydt Museums gebracht. Etwas zeitgleich wurde der in der, auf der Podiumsdiskussion im Dezember 2019, geplante Antrag der Stadt Wuppertal beim Land NRW für ein weiteres Kunstwerk, das mit der Breker Skulptur in ein Spannungsfeld treten soll, bewilligt. Die Kommission, die an der Ausschreibung für ein zeitgenössisches Kunstwerk zum Thema „Pallas Athene“ arbeitet, hat im vergangenen Schuljahr dreimal getagt, um eine erste Vorauswahl unter den eingereichten Ideen zeitgenössischer Künstler zu treffen. Nach der Beendigung des Wettbewerbs und der Fertigstellung des neuen Kunstwerkes sollen beide einen Platz auf dem Schulgelände finden. Eine genaue Zeitschiene hierfür ist derzeit noch nicht bekannt.

Vor zwei Jahren ist unsere traditionsreiche Schülerzeitung „**Die UNVOLLLENDETE**“ online gegangen (www.unvollendete.com). In größeren Abständen wird aber nach wie vor eine Druck-Ausgabe im PDF-Format hergestellt. Sie finden sie auf unserer Homepage (www.wdg.de/menschen/schuelerengagement/schuelerzeitung.html). Wir danken Herrn Debus und Herrn Dr. Schmidt-Ott für die Unterstützung unserer Schülerzeitungs-AG.

Der **Schulgarten** hat im letzten Jahr etwas unter der Kürze des Schuljahres gelitten. Das Gewächshaus ist zwar aufgebaut, konnte aber aus Zeit- und Kapazitätsgründen noch nicht eingerichtet werden. Die Planung steht aber und Herr Costanzo hat Frau Nuding tatkräftige Unterstützung zugesagt, so dass unmittelbar nach den Ferien hier weitergebaut wird. Nichts desto trotz erfreute sich die Garten-AG großer Beliebtheit und zeichnet dafür verantwortlich, dass es z.B. auf unserem Schulhof erstmals Erdbeeren zu ernten gibt und der Schulhof zu Halloween mit vielen tollen Kürbisgesichtern dekoriert war. Dank dem Engagement von Herrn Bunzel sind die roten (nicht stechfähigen) Wildbienen in das Insektenhotel eingezogen und wir hoffen, sie sind gekommen um zu bleiben.

Im vergangenen Schuljahr haben wir im Jahrgang 5 das bereits bewährte **Sprachförderprogramm HuLa (Humanitas Linguarum)** auf zwei Wochenstunden erweitert. In sechs Gruppen fand hier eine projektgebundene Förderung der Sprach-, Lese und Schreibkompetenz der Schülerinnen und Schüler statt. Im Fokus stand dabei immer der Spaß an der in den Gruppen entstehenden Abenteuergeschichte. Die Schüler:innen wurden dazu nach verschiedenen Diagnoseschritten in Gruppen eingeteilt, die ähnliche Stärken bzw. Förderschwerpunkte aufweisen. Über das Schuljahr hinweg erlebten sie als Team

eine selbstgesteuerte Geschichte, die sie, je nach Leistungsstand, in einem mehr oder weniger eigenständigen Abenteuerbericht festhielten.

Neben der Begeisterung für Sprache und Erzählen, die wir zusammen erleben durften, konnten wir, so zeigen die ersten Evaluationsergebnisse, das Leseverständnis, das Sprachbewusstsein und die Schreibkompetenz der Schüler:innen nachweislich verbessern.

Unser Projekt wächst mit den Erfahrungen, die wir machen und mit den Ideen, die die Schüler:innen einbringen. Deswegen verändert sich HuLa mit jedem Jahrgang.

Im nächsten Schuljahr möchten wir die Geschichte, die in ihrem ursprünglichen Kern auf einem Schreibrollenspiel basiert, in ihren Parametern verändern und ganz zu unserer eigenen machen. Das nächste Abenteuer ruft.



In der Mittelstufe gingen wir im letzten Jahr mit zwei neuen Projekten. Im Jahrgang 7 und 8 endete mittwochs der Regelunterricht nach der 4. Stunde und es werden sich dann vier Stunden inklusive einer individuell gesetzten Pause, „FREIDAY“ an. Das FREI DAY Projekt soll die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) der Schüler*innen in

besondere Weise fördern und einen Raum für selbstbestimmtes und selbstorganisiertes Lernen bieten. Es ist bereits in allen Bundesländern etabliert und das WDG hat sich im letzten Jahr dieser Initiative zur Förderung von BNE angeschlossen und ist nun auch bereist Mitglied in der Regionalgruppe NRW. Die Schüler:innen haben sich jeweils anknüpfend an mindestens eines der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN ein Projekt gesucht, das sie alleine, in Kleingruppen und/oder in Kooperation mit einem regionalen Partner verfolgt haben. Sie wurden dabei jeweils von einer Lehrkraft begleitet und gecoacht. Zum Ende des laufenden Schuljahres verleihen wir nun erstmals sog. Zukunftszertifikate zusammen mit den Zeugnissen, die im Sinne des formativen Feedbacks eine Rückmeldung zu verschiedenen Kompetenzen geben, die bei der Projektplanung- und Durchführung eine Rolle spielen. Unsere Erfahrungen in diesem Schuljahr haben gezeigt, dass wir unser FREIDAY-Konzept für unsere in der Projektarbeit noch relativ unerfahrenen Siebtklässler:innen klarer ausarbeiten und greifbarer und verbindlicher machen müssen. Auch wurde deutlich, dass wir das übergeordnete Motto „FREIDAY-Projekte zielen darauf, etwas für andere besser zu machen“, erweitern müssen mit dem Fokus hin zur persönlichen Entwicklung und der Erziehung zur Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeitserfahrung. Unser erweitertes FREIDAY-Lern-Ziel: Am Ende der zweijährigen FREIDAY-Zeit sollen die Schüler:innen erfahren haben, dass sie aus eigenem Antrieb ein Projekt durchgeführt haben, das im Sinne der BNE-Ziele etwas für andere besser gemacht hat. Die Schüler:innen sollen sich mit den BNE-Zielen auskennen, zu vielfältigen und dann genauer zu einem Thema recherchiert haben, sie sollen Projektdesignmethoden kennengelernt und sinnvoll angewendet haben. Sie sollen sich selbst und ihr eigenes Arbeiten reflektiert und weiterentwickelt haben. Sie sollen in der Lage sein, selbstständig und zielorientiert zu arbeiten, auch wenn es gerade keinen Notendruck gibt und keiner sie direkt beobachtet. Um dies zu erreichen, planen wir für das kommende Schuljahr, dass alle Schüler:innen des Jahrgangs 7 ein Schuljahr lang in einer von vier, klassengemischten Gruppen bei einem Coach eine FREIDAY-Startphase durchlaufen, in der sie das Rüstzeug erlernen, mit dem sie sich dann zum Ende des Schuljahres nach eigenen Projektideen zu FREIDAY-Projektgruppen zusammenfinden können. Die Schüler:innen des Jahrgangs 8 arbeiten ein Jahr lang in weitgehend selbstständigen Projektgruppen an einem FREIDAY-Projekt ihrer Wahl, zu dem sie sich am Ende des Jahrgangs 7 entschlossen und zusammengefunden haben. Hier arbeiten wir an der Hühnerhaltung in der Schule, der Verbreitung von Information über und der Herstellung von tierversuchsfreier Kosmetik, der Unterstützung der TAFELN Wuppertal, dem Projekt „Flaschenringe für

öffentliche Mülleimer“, der nachhaltigen Nutzung von Schulmerchandise-Artikeln, des Ausbaus von Begrünungskonzepten für öffentliche Flächen, der Einführung kostenfreier Hygieneartikel auf Schul- und allen öffentlichen Toiletten, der nachhaltigen Energiegewinnung und vielem mehr. Im kommenden Jahr soll es außerdem eine FREIDAY-Nachrichtenzentrale geben, in der Schüler: innen des Jahrgangs 8 relevante Informationen zu den BNE-Zielen filtern, aufbereiten und verbreiten sowie eine FREIDAY-Bank, die an FREIDAY-Projekt-Gruppen Mikrokredite vergibt.



Mit dem **Projekt Temptemus** haben wir im vergangenen Schuljahr für den gesamten Jahrgang 9 neue Wege beschritten. Über den Schuljahresverlauf haben die Schüler:innen eigene Herausforderungsprojekte entwickelt, die sie im August dieses Jahres realisieren werden. Geplant sind zum Beispiel 10-tägige Wanderungen & Fahrradtouren, das Mitarbeiten auf einer Käse-Alm oder eineinhalb Wochen in

einem Kloster. Alle Gruppen müssen hierbei mit einem Budget von 100 € pro Person auskommen. Begleitet werden sie in der Regel von einem sog. Companion (Alumni oder Studierende).

Ziel des Projektes ist es, zu einer anderen Lernkultur beizutragen. Hierbei geht es um das Setzen eigener Ziele und die Gestaltung individueller Wege, diese zu erreichen, um das Lernen aus Fehlern, um die Erfahrung von Selbstwirksamkeit, um Durchhaltevermögen sowie die Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Mit Spannung erwarten wir deshalb das Welcome-Back-Temptemus Fest am 25.08.2023, auf dem die Schüler:innen von ihren Erfahrungen berichten werden. Wir rechnen damit, „andere“ Schüler:innen zurück zu bekommen, die in den Projekten wachsen und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden konnten.

Aufbauend auf den Erfahrungen dieses ersten Pilotdurchgangs wird Temptemus im Schuljahr 2023/24 mit den neuen Neunern in die zweite Runde gehen mit dem Ziel dieses Projekt zum festen Programmbaustein einer progressiven Lernkultur am WDG zu etablieren.

Erneut bieten wir im kommenden Schuljahr wieder **bilingualen Unterricht** im Fach Geschichte an. Es haben 21 Schüler*innen des Jahrgangs 9 dieses besondere Angebot gewählt. Auch alle anderen werden im 9. Jahrgang das Fach Geschichte mit drei Wochenstunden zeitgleich haben, so dass dem historischen Lernen hier ein besonderer Stellenwert zukommt. Seht gut ist auch das bilinguale Angebot im Fach Biologie im Jahrgang 10 angewählt worden. Auch hier findet der Unterricht dreistündig statt. Neu ist das bilinguale Angebot in der Sekundarstufe II im Fach Sport, Herr Wegner bietet hier „American Sports“ an, neben Englisch als Unterrichtssprache, liegt hier der Fokus auf Ballsportarten aus Übersee.

Vollzogen wurde, Dank des unermüdlichen Einsatzes von Herrn Sauer und Herrn Demir die Umstellung auf die **digitalen Individualgeräte**. Derzeit warten wir noch auf die Genehmigung des GMW zur Umrüstung der Spinde der Sek. II und Wertschließfächer der Sek. I gegen Fächer mit einer Lademöglichkeit via USB-S Anschluss. In der Schulentwicklung werden wir uns im kommenden Schuljahr weiter kritisch mit der Digitalisierung im Bildungsprozess und deren Implikationen beschäftigen.

Im Schuljahr 2023/24 verlieren wir den Zusatz „Ganztagsschule im Aufbau“, da wir nun mit allen sechs Jahrgängen der Sekundarstufe I im gebunden Ganztags angekommen sind. Auch sind nun alle Jahrgänge in der Sekundarstufe I im sog. G9 – Bildungsgang angekommen und werden nun wieder nach 13 Schuljahren das Abitur ablegen. Die führt auch dazu, dass wir in den kommenden drei Jahren jeweils nur zwei Oberstufenjahrgänge haben. Der sog. „weiße Jahrgang“ beschert uns im Schuljahr 2023/24

ein Loch in der EF (zukünftig das 11. Schuljahr). Wir konnten also keine Schüler:innen nach dem Realschulabschluss aufnehmen. 2024/25 wird es entsprechend keine Q1 (12. Schuljahr) und 2025/26 keine Q2 und somit auch kein Abitur geben. Erst im Schuljahr 2026/27 sind wir dann wieder komplett und haben einen Jahrgang mehr als zuvor.

Der Schulversuch „Talentschule NRW“ kommt im kommenden Schuljahr im Jahrgang 9 an, so dass das Teamteaching im kommenden Schuljahr einen weiteren Ausbau erfahren wird.

Im kommenden Jahr stellen wir die Schulverpflegung nun endgültig auf 100% vegetarisch um. Auch wird sich das Portal und das Procedere der Essensbestellung ändern. Die Culinaria wird zusammen mit der Vereinigung der Freunde hierzu gesondert informieren.

Die Termine der zentralen Elternabende zum Schuljahresbeginn stehen bereits fest, Beginn ist immer um 19:00 Uhr, die Räume entnehmen Sie bitte der hausinternen Ausschilderung:

- **Jahrgang 10 und Q2** 10.08.2023

- **Jahrgang 9 und Q1** 15.08.2023

- **Jahrgang 6 und 7** 17.08.2023

- **Jahrgang 5 und 8** 22.08.2023

Auch im kommenden Schuljahr gibt es keine Bücher im Elterneigenanteil. Im Bereich der **Schulnebenkosten** mussten wir jedoch die Beiträge erhöhen, da auch wir von allgemeinen Kostensteigerungen in verschiedenen Bereichen betroffen sind. Die Zusammensetzung der Schulnebenkosten im Einzelnen erläutern wir Ihnen im Rahmen der zentralen Elternabende.

Wie immer müssen wir uns an dieser Stelle von einigen Lehrkräften verabschieden. Es verlassen uns am Ende des Schuljahres die **Vertretungskräfte**: Herr Behr, Frau Fabry, Frau Fernandopulle, Frau Fiedler, Frau Firuz, Herr Höffgen und Frau Koch.

Wir bedanken uns für die Unterstützung und Förderung unserer Schülerinnen und Schüler und des Kollegiums im zurückliegenden Schuljahr.

Neue **Festanstellung** gab es im letzten Schuljahr keine und aufgrund des oben geschilderten Umstandes mit dem sog. „weißen Jahrgang“, ist voraussichtlich auch nicht mit solchen zu rechnen. Deswegen freut es uns umso mehr, dass wir Frau Beck (Chemie, Physik, Erdkunde, bereits zum 01.02.2023), Frau Stietenroth (Deutsch und Sozialwissenschaft) auf dem Wege der Versetzung und Frau Auferkorte (Englisch, Geschichte, Musik) auf dem Wege der erfolgreichen Bewerbung auf eine Funktionsstelle gewinnen konnten.

In der **Elternzeit** verlassen hin zu einem wohnortnäheren Arbeitsort haben uns Frau Schiermann (Französisch und Deutsch) und Frau Hirsch, geb. Esser (Mathematik und Kunst).

Zum neuen Schuljahr kehren Frau Hofmann (bereits nach den Osterferien 2023), Frau Zander und Frau Knoll aus der Elternzeit zurück. Und auch weiterhin werfen freudige Ereignisse in den Familien des Kollegiums ihre Schatten voraus, so dass weiterhin mit unterjährigen Veränderungen in der Lehrerversorgung gerechnet werden muss.

Folgende **Lehramtsanwärter** haben zum 30.04.2023 erfolgreich ihr Examen abgelegt: Frau Atzert, Frau Rehmeier, Frau Stockschläder, Herr Kurz, Herr Jacobs und Frau Knoch.

Frau Atzert und Herr Kurz können bis auf weiteres über Elternzeitmittel weiter beschäftigt werden.

Zum 01.05.2023 begannen die Lehramtsanwärter Herr Hambsch (Mathematik, Informatik), Frau Engelke (Englisch, Erdkunde), Herr Kuhn (Englisch, Biologie), Herr Weber-Zumbruch (Latein, Geschichte) und Frau Kiyak (Deutsch, Sozialwissenschaft) ihren Dienst am WDG. Der Eintritt in den bedarfsdeckenden Unterricht erfolgt dann zu Schuljahresbeginn 2023/24. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ein erfolgreiches Ausbildungsjahr.

Ich weise bereits jetzt auf den jährlichen **Kollegiums-Ausflug** hin. Dieser wird am 01.09.2023 stattfinden, hier endet der Unterricht voraussichtlich nach der 4. Stunde um 11:30 Uhr.

Im Auftrag der Schulpflegschaft:

Zu guter Letzt möchten auch wir, der Vorstand der Elternpflegschaft, uns für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Schuljahr bei der Schulleitung, den Klassenpflegschaftsvorsitzenden und besonders den Eltern bedanken.

Nur Dank der tollen, hilfsbereiten, anpackenden und kreativen Mitarbeit unserer engagierten Elternpflegschaft ist auch in diesem Schuljahr der Tag der offenen Tür ein toller Erfolg gewesen, bei dem wir Vielfalt, Offenheit und Zusammenhalt unserer Schule präsentieren konnten.

Danke aber auch für die Hilfe bei all den anderen Projekten z.B. Temptemus, FREIDAY, Treppenhaussingen, den Spendenaktionen unserer Schüler....

Deshalb möchten wir am Ende einfach „Danke“ sagen für Ihren Einsatz, zahlreiche Unterstützungen und vielen Anregungen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne und erholsame Sommerferien.

Im Namen des Elternvorstandes: C. Haverbeck, K. Krämer, M. Vinzing, H. Oulad Ben Taimout

Im Auftrag der SV:

Wir als SV möchten euch und ihnen an dieser Stelle unseren Dank aussprechen, für die großzügigen Spenden, die durch den **Sponsorenlauf** zusammengekommen sind. Eine genaue Summe können wir zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht nennen, es werden aber vermutlich mehrere Tausend Euro sein. Auf der Schulkonferenz wurde beschlossen, dass ein Drittel des Geldes an eine Schule in Indonesien geht, zu der wir vor vielen Jahren einen Schüler-Austausch unternommen hatten. Ein weiteres Drittel geht an den Verein Unsichtbar e.V. der sich in erster Linie um obdachlose Menschen kümmert. Wie wir das Drittel verwenden, das der Schule zugutekommen soll, ist noch nicht entschieden. Aktuell befinden wir uns dabei ein Jahrbuch zu planen, das vermutlich 1-2 Monate nach den Sommerferien erhältlich sein wird. Wir wünschen Ihnen und Euch schöne Sommerferien und gute Erholung.

Eure SV: Aya Badi, Bilal Ibtehaj, Forkwa Franck-Dave Enow, Florian Turzynski, Yassine Debdoubi

Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern und ihren Familien einen schönen und erholsamen Sommer, viele tolle Momente und für das kommende Schuljahr eine gesunde Anstrengungsbereitschaft für die zu bewältigenden Aufgaben, Freude an Erfolgen und ausreichend Frustrationstoleranz, wenn es mal nicht so läuft wie geplant, sowie die bewährte „wdgianische“ Einsatzbereitschaft, Freundlichkeit und Gelassenheit im Umgang miteinander.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Montag, 07.08.2023 um 8.00 Uhr mit den Jahrgängen 6 bis Q2. Der erste Schultag für die neuen Sextaner ist der Dienstag, 08.08.2023. Aber jetzt erst mal....



C. Schweizer-Motte (Schulleiterin)

N. Napiwotzki (stellvertr. Schulleiterin)

Sie erreichen das Sekretariat im Bedarfsfall von Montag bis Donnerstag in den (Ferien)

Bürozeiten (9:00 bis 12:00 Uhr).